



Schlachtungen

Februar 2024

Impressum

Auskünfte

Für schriftliche oder telefonische Anfragen steht Ihnen bei Statistik Austria der Allgemeine Auskunftsdienst zur Verfügung:

Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-7070
E-Mail: info@statistik.gv.at
Fax: +43 1 711 28-7728

Herausgeberin und Herstellerin

STATISTIK AUSTRIA
Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13
1110 Wien

Für den Inhalt verantwortlich

Direktion Raumwirtschaft
Land- und Forstwirtschaft, VIS
E-Mail: tiere@statistik.gv.at

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte, insbesondere übernehmen sie keinerlei Haftung für eventuelle unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Bundesanstalt Statistik Österreich (STATISTIK AUSTRIA) vorbehalten. Bei richtiger Wiedergabe und mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ ist es gestattet, die Inhalte zu vervielfältigen, verbreiten, öffentlich zugänglich zu machen und sie zu bearbeiten. Bei auszugsweiser Verwendung, Darstellung von Teilen oder sonstiger Veränderung von Dateninhalten wie Tabellen, Grafiken oder Texten ist an geeigneter Stelle ein Hinweis anzubringen, dass die verwendeten Inhalte bearbeitet wurden.

© STATISTIK AUSTRIA

Wien 2024

Schlachtungen im Februar 2024

Methodische Hinweise

Die vorliegende Statistik informiert über die Anzahl der Schlachtungen (untersucht/davon tauglich; nicht untersucht) und das Schlachtgewicht der im Inland geschlachteten Nutztiere in- und ausländischer Herkunft.

Ihr zugrunde liegen Daten des Verbrauchergesundheitsinformationssystems (VIS), der Veterinärverwaltung Kärnten (untersuchte/davon taugliche Schlachtungen) sowie der Österreichischen Fleischkontrolle (ÖFK; Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen). Die Anzahl der nicht untersuchten Schlachtungen von Schweinen beruht auf Ergebnissen die im Rahmen einer alljährlich stattfindenden, statistischen Erhebung anfallen ("Allgemeine Viehzählung"); jene von Schafen und Ziegen (inkl. zugehöriger Schlachtgewichte) auf jährlichen Modellrechnungen in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Schaf- und Ziegenbörse (ÖSZB). Ergebnisse zu Schlachtgewichten von Einhufern basieren auf seitens der zuständigen Fachbeirats-Arbeitsgruppe seit 2004 fixierten Durchschnittsgewichten.

Die Anzahl der zum menschlichen Verzehr geeigneten Schlachtungen an Schweinen, Schafen und Ziegen (Tabelle 8) ergibt sich aus der Summe der tauglichen (Tabelle 4) und nicht untersuchten (Tabelle 7) Schlachtungen.

Die Ergebnisse zum Geflügel basieren auf einer monatlichen Befragung aller Geflügelschlachthöfe mit mindestens 5 000 Geflügelschlachtungen im Kalenderjahr. Daten aus kleineren Einheiten oder zu nicht untersuchten Geflügelschlachtungen sind nicht verfügbar.

**Tabelle 1 Untersuchte Schlachtungen im Februar 2024,
Anzahl Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Bundesland	Einhufer	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
Burgenland	-	87	3 346	48	-
Kärnten	3	2 756	9 540	380	1
Niederösterreich	1	11 186	64 328	5 291	425
Oberösterreich	20	15 703	137 228	2 137	351
Salzburg	1	7 361	2 020	621	55
Steiermark	2	7 818	156 499	460	8
Tirol	2	2 496	2 489	1 906	158
Vorarlberg	1	1 333	530	844	79
Wien	1	23	141	5	-
Februar 2024	31	48 763	376 121	11 692	1 077
Februar 2023	26	48 297	365 442	11 262	615
%-Veränderung	19,2	1,0	2,9	3,8	75,1

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 2 Untersuchte Schlachtungen im Februar 2024,
Anzahl Kälber unter 8 Monaten und Jungrinder unter 1 Jahr in Stück**

Bundesland	Kälber unter 8 Monaten			Jungrinder unter 1 Jahr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Burgenland	-	-	-	-	5	5
Kärnten	287	161	448	-	-	-
Niederösterreich	198	99	297	107	96	203
Oberösterreich	523	302	825	198	157	355
Salzburg	295	145	440	73	68	141
Steiermark	363	332	695	154	134	288
Tirol	697	186	883	77	50	127
Vorarlberg	624	143	767	29	14	43
Wien	1	7	8	-	-	-
Februar 2024	2 988	1 375	4 363	638	524	1 162
Februar 2023	3 126	1 426	4 552	791	642	1 433
%-Veränderung	-4,4	-3,6	-4,2	-19,3	-18,4	-18,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 3 Untersuchte Schlachtungen im Februar 2024,
Anzahl Rinder 1 Jahr und älter in Stück**

Bundesland	Rinder 1 Jahr und älter				insgesamt
	Stiere	Ochsen	Kalbinnen	Kühe	
Burgenland	56	1	12	13	82
Kärnten	567	258	602	881	2 308
Niederösterreich	4 698	356	2 205	3 427	10 686
Oberösterreich	7 151	741	2 685	3 946	14 523
Salzburg	1 733	647	1 427	2 973	6 780
Steiermark	2 100	726	1 432	2 577	6 835
Tirol	222	265	339	660	1 486
Vorarlberg	126	44	151	202	523
Wien	14	-	1	-	15
Februar 2024	16 667	3 038	8 854	14 679	43 238
Februar 2023	16 802	2 927	8 520	14 063	42 312
%-Veränderung	-0,8	3,8	3,9	4,4	2,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 4 Taugliche Schlachtungen im Februar 2024,
Anzahl Einhufer, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Bundesland	Einhufer	Rinder	Schweine	Schafe	Ziegen
Burgenland	-	87	3 320	48	-
Kärnten	3	2 753	9 534	379	1
Niederösterreich	1	11 132	64 150	5 291	288
Oberösterreich	20	15 650	137 049	2 132	351
Salzburg	1	7 347	2 017	621	55
Steiermark	2	7 797	156 242	457	8
Tirol	2	2 482	2 489	1 905	158
Vorarlberg	1	1 331	530	843	79
Wien	1	23	141	5	-
Februar 2024	31	48 602	375 472	11 681	940
Februar 2023	25	48 154	364 657	11 260	534
%-Veränderung	24,0	0,9	3,0	3,7	76,0

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 5 Taugliche Schlachtungen im Februar 2024,
Anzahl Kälber unter 8 Monaten und Jungrinder unter 1 Jahr in Stück**

Bundesland	Kälber unter 8 Monaten			Jungrinder unter 1 Jahr		
	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt
Burgenland	-	-	-	-	5	5
Kärnten	287	161	448	-	-	-
Niederösterreich	194	98	292	107	96	203
Oberösterreich	518	301	819	196	157	353
Salzburg	294	145	439	73	68	141
Steiermark	360	332	692	153	134	287
Tirol	695	186	881	77	50	127
Vorarlberg	624	143	767	29	14	43
Wien	1	7	8	-	-	-
Februar 2024	2 973	1 373	4 346	635	524	1 159
Februar 2023	3 117	1 424	4 541	786	638	1 424
%-Veränderung	-4,6	-3,6	-4,3	-19,2	-17,9	-18,6

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 6 Taugliche Schlachtungen im Februar 2024,
Anzahl Rinder 1 Jahr und älter in Stück**

Bundesland	Rinder 1 Jahr und älter				
	Stiere	Ochsen	Kalbinnen	Kühe	insgesamt
Burgenland	56	1	12	13	82
Kärnten	567	258	602	878	2 305
Niederösterreich	4 686	356	2 197	3 398	10 637
Oberösterreich	7 144	741	2 677	3 916	14 478
Salzburg	1 733	646	1 426	2 962	6 767
Steiermark	2 098	726	1 430	2 564	6 818
Tirol	222	265	338	649	1 474
Vorarlberg	126	44	150	201	521
Wien	14	-	1	-	15
Februar 2024	16 646	3 037	8 833	14 581	43 097
Februar 2023	16 782	2 925	8 508	13 974	42 189
%-Veränderung	-0,8	3,8	3,8	4,3	2,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 7 Nicht untersuchte Schlachtungen im Februar 2024,
Anzahl Schweine, Schafe und Ziegen in Stück**

Kategorie	Schweine	Schafe	Ziegen
Nicht untersuchte Schlachtungen	1 477	10 949	4 820

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 8 Zum menschlichen Verzehr geeignete Schlachtungen im Februar 2024,
Anzahl in Stück und Schlachtgewicht (kalt) in Kilogramm**

Kategorie	Schlachtungen	Schlachtgewichte
Einhufer	31	8 195
Kälber	4 346	421 165
Jungrinder	1 159	269 809
Stiere	16 646	6 607 478
Ochsen	3 037	1 101 517
Kalbinnen	8 833	2 826 049
Kühe	14 581	4 902 723
Rinder insgesamt	48 602	16 128 741
Schweine	376 949	37 176 445
Schafe	22 630	468 572
Ziegen	5 760	57 185

Q: STATISTIK AUSTRIA, Schlachtungsstatistik.

**Tabelle 9 Geflügelschlachtungen im Februar 2024,
Anzahl in Stück und Gewicht nach Herrichtungsform in Kilogramm**

Schlachtungen	Gerupfte und entdärmte Ware	Bratfertige Ware mit Innereien	Bratfertige Ware ohne Innereien	Teile	Fleisch ohne Knochen	Gewicht insgesamt
8 108 901	2 745	1 908 951	2 589 797	6 129 790	1 537 687	12 168 970

Q: STATISTIK AUSTRIA, Geflügelproduktion. – Aus Datenschutzgründen können Ergebnisse zu einzelnen Geflügelarten (Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner) sowie Bundesländern nicht veröffentlicht werden.